



Engelbostel Speicher und Getreidemühle - Hof Tegtmeyer

Der Speicher ist ein zweistöckiger Fachwerkbau aus dem 17. Jahrhundert. Das genaue Baujahr ist nicht bekannt. Ob der Speicher bereits 1582 errichtet wurde, konnten Untersuchungen der Universität Hannover nicht endgültig belegen.

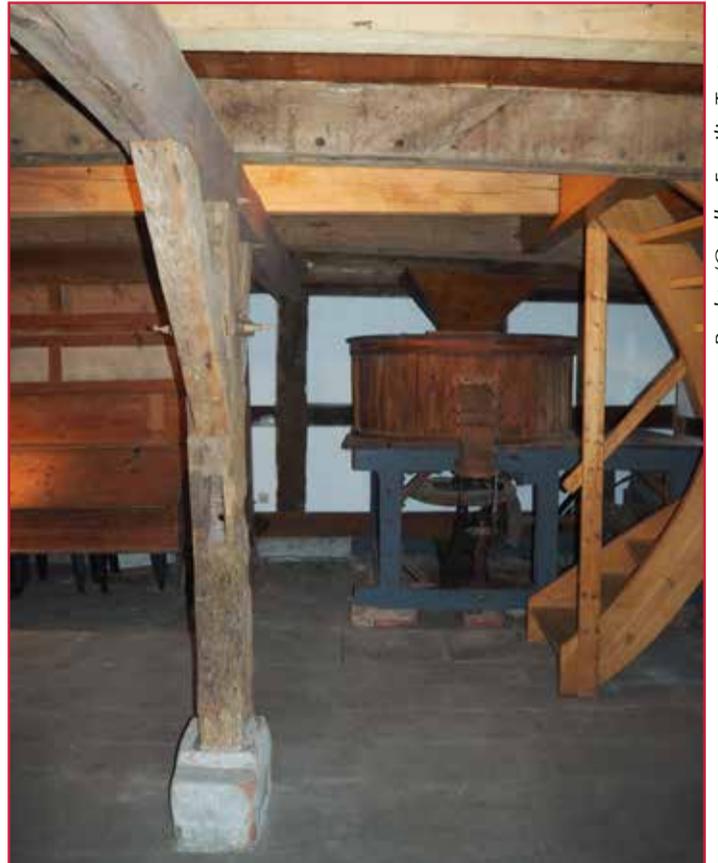
Besondere Aufmerksamkeit verdienen die dekorativ paarweise angeordneten Fußwinkelhölzer im Erd- und Obergeschoss. Es ist ein optisch herausstechendes Bauwerk, das die Straßenecke Resser Straße/ Alt-Engelbostel markiert.

In Norddeutschland gibt es nachweislich nur drei in etwa baugleiche Speicher.

Ende des 19. Jh. wurde im Speicher eine Getreide- und Schrotmühle eingerichtet. Sie wurde als Göpelmühle mit Pferdekraft betrieben. 1920 wurde ein AEG-Elektromotor von 1896 eingebaut. Bis 1980 konnte die Mühle genutzt werden. Leider entstand durch einen LKW-Unfall hoher Schaden und das Mahlen musste eingestellt werden.

Heinrich-Christian und Gabriele Tegtmeyer haben 1996 den Speicher aufwändig sanieren lassen und mit diesem Schmuckstück die Hofanlage wieder vervollständigt.

Bei Hoffesten und Veranstaltungen wird der alte Speicher auch als Weinstube genutzt.



Rechte/Quelle: Familie Tegtmeyer

Erdgeschoss des Speichers mit der alten Mühle



Rechte/Quelle: Familie Tegtmeyer

Im Vordergrund das Mahlwerk, dahinter die Mehlsiebe



Standort:
Engelbostel
Resser Straße Nr. 1
2014

